

Teil 2:

Zusammensetzung der Gaspreise in Deutschland

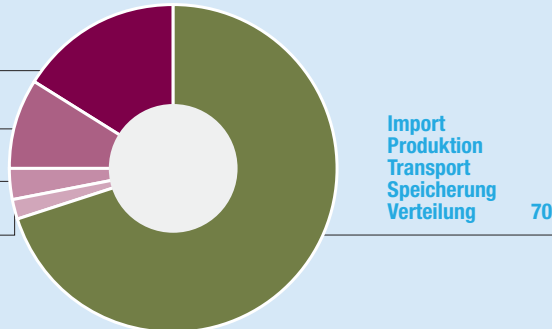
Staat macht Kasse

Bestandteile des Gaspreises für Haushalte* (in Prozent)

Steuern und Abgaben 30

davon:

Mehrwertsteuer	16
Erdgassteuer	9
Anteilige Förderabgabe	3
Konzessionsabgabe	2



*Stand: Januar 2010 Quelle: BDEW

Auch für die Nutzung von Gas bezahlen die Kunden monatlich Abschläge und einmal pro Jahr wird auf Basis von abgelesenen oder maschinell ermittelten Zählerständen eine Abrechnung erstellt. Der abgerechnete Preis für die Kilowattstunde Gas setzt sich wie folgt zusammen:

Beim Gaspreis machen die Steuern und Abgaben rund 30 % des Preises aus. Rund 70 % des Preises fallen für Import, Produktion, Transport, Speicherung, Verteilung und Vertrieb an.

Sie teilen sich wie folgt auf:

Beschaffung/Energielieferung

Der Preis für Transport, Beschaffung und Lieferung von Gas wird weitestgehend an den Großhandelsmärkten für Gas (Gasbörse in Leipzig) und durch die Ölpreisentwicklung bestimmt.

Netznutzung/Energieverteilung

Das Entgelt für die Netznutzung ist auch beim Gas von der Bundesnetzagentur reguliert. Die Netzkosten beinhalten die Kosten für die Verteilung des Gases bis zum Verbraucher. Die Einnahmen aus der Nutzung der Netze werden vom Netzbetreiber in den Netzausbau und in die Unterhaltung des Netzes investiert.

Verwaltung und Vertrieb

Weitere Bestandteile des Gaspreises für die Energielieferung sind die Kosten für die technischen Messeinrichtungen (Zähler), die Ablesung des Zählers und die Erstellung der Abrechnung, die Kosten für die ständige Lieferbereitschaft und die Marge des Energieversorgers.

Steuern und Abgaben

Auch auf den Gaspreis haben staatliche Belastungen einen erheblichen Einfluss.

- Konzessionsabgabe: Abgabe des Energieversorgers an die Gemeinden. Entgelt für die Nutzung der öffentlichen Verkehrswege, um die Netze verlegen zu können.
- Erdgassteuer.
- Mehrwertsteuer. ■

Wattkieker-Info



Gas-Check

Die Stadtwerke Husum Netz GmbH betreiben nicht nur das Strom- und Wassernetz, sondern auch das Gasnetz. Oft werden bedenkliche Hausinstallationen vorgefunden und hierbei geht es nicht nur um einen tropfenden Wasserhahn, sondern um Defekte in der Hausinstallation, die zu Schäden am Gebäude und schlimmstenfalls zu Personenschäden führen können.

Um solche Risiken zu vermeiden und die Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie Ihre Installation regelmäßig von einem Fachmann begutachten lassen.



Die von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. herausgegebene Technische Regel für Gasinstallation (kurz DVGW-TRGI 2008) bildet eine Richtlinie dafür, wie Gasanlagen geplant, ausgeführt, gewartet und instand gehalten werden müssen.

